



Wir über uns

Der IB arbeitet seit den 80er Jahren mit der Stadt Pirmasens, dem Landkreis Südwestpfalz und vielen weiteren Städten und Gemeinden aus dieser Region zusammen.

In dieser Zeit ist durch kontinuierliche Weiterentwicklung ein umfangreiches Netz an Maßnahmen, Hilfen und Angeboten entstanden. Von der offenen Jugendarbeit über Sprachkurse bis zu unterschiedlichen Bildungsangeboten, wie z.B.:

- Berufliche Erstausbildung
- Berufsvorbereitung
- Qualifizierung & Weiterbildung
- Arbeitsvermittlung
- Beschäftigungsprojekte



IB Südwest gGmbH

Bildungszentrum Pfalz/Saarland (Pirmasens)
Delaware Avenue 5-7 & 9 • 66953 Pirmasens

Ansprechpartnerin:

Heike Zimmermann

- ☎ 06331 14 28 16
- @ Heike.Zimmermann@ib.de
- 🌐 ib-suedwest.de/bz-pirmasens
- 📘 facebook.de/ib.suedwest
- 📷 instagram.com/ib.suedwest

IB Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste

Menschsein stärken – Wir bieten in Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland ein weitverzweigtes Netz von gemeindenahen Bildungsangeboten, Wohn-, Beratungs- und Betreuungsformen an. 2.700 Mitarbeiter*innen sind an rund 170 Standorten aktiv. Die Gesellschaft gehört zur Unternehmensgruppe des Internationalen Bundes (IB), Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Mit Ihrer Hilfe können wir helfen

Der IB ist als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannt. Spenden und Förderbeiträge sind steuerabzugsfähig.

Spendenkonto:

Stichwort: Job-Kompetenz-Motivation
IBAN: DE76 5004 0000 0593 7370 42 • BIC: COBADEFFXXX

Impressum:

IB Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste
Andreas Auth und Jürgen Feucht, Geschäftsführung
Bad Nauheimer Straße 6 • 64289 Darmstadt
Handelsregister: Amtsgericht • FFM HRB 102111

Herausgeber:

Jörg Wünnenberg, Regionalleitung IB Pfalz/Saarland
Stand: 08/2024

IB Bildungszentrum Pirmasens
**Job – Kompetenz
– Motivation**





Job – Kompetenz – Motivation

Ziel

Ziel des Beschäftigungsprojekts ist die Verbesserung der individuellen beruflichen Eingliederungschancen, die Feststellung, Verringerung oder Beseitigung von Vermittlungshemmnissen und die Annäherung der Teilnehmenden an den ersten Arbeitsmarkt.

Ein weiteres Ziel ist die Feststellung der Eignung der Teilnehmenden für die Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung und/oder einer beruflichen Qualifizierung.

Aufbau

Modul 1 – Basismodul (12 Wochen)

Eingangsphase

- Personale und soziale Kompetenzermittlung inklusive Ermittlung der Integrationshemmnisse
- Berufsbezogene und kognitive Kompetenzermittlung

Handlungsphase

- Vermittlung von Kenntnissen in unseren Werkbereichen
- Bewerbungscoaching
- Sozialkompetenztraining
- Bedarfsorientierte Sprachförderung

Modul 2 – Betriebliche Erprobung (4 Wochen) - optional

- Praktische Erprobung in der realen Arbeitswelt
- Reflexionstage 1x wöchentlich

Weitere individuelle Unterstützungsangebote

- Aufsuchende Sozialarbeit und punktuelle Familienarbeit
- Entwicklung einer Lebens- und Berufsperspektive
- Hilfestellung bei Problemlagen

Teilnahmevoraussetzung

Gültiger Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters. Das Sprachniveau bei Menschen mit Migrationshintergrund sollte mindestens B1 betragen.

Dauer der Maßnahme

Der zeitliche Umfang im Modul 1 beträgt insgesamt 304 UE (25 UE/Woche).

Das Modul 2 beinhaltet eine betriebliche Erprobung von vier Wochen in Teilzeit (6 Stunden/Tag) und einem Reflexionstag pro Woche.

